

	Kleine Wasserfahrzeuge Lenzeinrichtungen (ISO 15083:2003) Deutsche Fassung EN ISO 15083:2003	DIN EN ISO 15083
--	--	-----------------------------------

ICS 47.080

Small craft — Bilge-pumping systems (ISO 15083:2003);
German version EN ISO 15083:2003

Navires de plaisance — Systèmes de pompage de cale (ISO 15083:2003);
Version allemande EN ISO 15083:2003

Die Europäische Norm EN ISO 15083:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die vorliegende Europäische Norm ist im Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ (Sekretariat: Schweden) erarbeitet worden. In Zusammenarbeit mit dem CEN/BT/WG 69 „Kleine Wasserfahrzeuge“ ist für die deutsche Mitarbeit der Arbeitskreis NSMT 8.1 der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN zuständig.

Für die im Abschnitt 2 angegebenen Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 8666	siehe DIN EN ISO 8666 ¹⁾
ISO 8849 ¹⁾	siehe DIN EN ISO 8849 ¹⁾
ISO 9093-1	siehe DIN EN ISO 9093-1
ISO 9093-2 ¹⁾	siehe DIN EN ISO 9093-2 ¹⁾
ISO 11812	siehe DIN EN ISO 11812 ¹⁾
ISO 12216	siehe DIN EN ISO 12216 ¹⁾
IEC 60529:2001	siehe DIN 40050-9

1) In Vorbereitung

Fortsetzung Seite 2
und 12 Seiten EN

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 8666¹⁾, *Kleine Wasserfahrzeuge — Hauptdaten (ISO 8666:2002); Deutsche Fassung EN ISO 8666.*

DIN EN ISO 8849¹⁾, *Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrisch angetriebene Bilgepumpen (ISO 8849:2002); Deutsche Fassung EN ISO 8849.*

DIN EN ISO 9093-1, *Kleine Wasserfahrzeuge — Seeventile und Außenhautdurchführungen — Teil 1: Metallische Teile (ISO 9093-1:1994); Deutsche Fassung EN ISO 9093-1:1997.*

DIN EN ISO 9093-2¹⁾, *Kleine Wasserfahrzeuge — Seeventile und Außenhautdurchführungen — Teil 2: Nicht metallische Teile.*

DIN EN ISO 11812¹⁾, *Kleine Wasserfahrzeuge — Wasserdichte und schnell-lenzende Plichten (ISO 11812:2001).*

DIN EN ISO 12216¹⁾, *Kleine Wasserfahrzeuge — Fenster, Bullaugen, Luken, Seeschlagblenden und Türen — Anforderungen an die Festigkeit und Wasserdichtheit.*

DIN 40050-9, *Straßenfahrzeuge — IP-Schutzart, Schutz gegen Fremdkörper, Wasser und Berühren, Elektrische Ausrüstung.*

1) In Vorbereitung

Deutsche Fassung

Kleine Wasserfahrzeuge - Lenzeinrichtungen (ISO 15083:2003)

Small craft - Bilge-pumping systems (ISO 15083:2003)

Navires de plaisance - Systèmes de pompage de cale
(ISO 15083:2003)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 11. Dezember 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Symbole	6
5 Anforderungen	6
5.1 Typ, Anzahl und Anordnung.....	6
5.2 Zusammenfassung der Anforderungen	7
5.3 Pumpenleistung	8
6 Konstruktion und Bauausführung	8
6.1 Allgemeines	8
6.2 Elektrische Lenzpumpen	9
7 Einbau	9
8 Handbuch für Schiffsführer	9
Anhang A (normativ) Informationen, die im „Handbuch für Schiffsführer“ enthalten sein müssen	10
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	11
Anhang ZB (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	12

Vorwort

Dieses Dokument EN ISO 15083:2003 wurde vom Technischen Komitee CEN/BT/WG 69 „Kleine Wasserfahrzeuge“, dessen Sekretariat vom SIS gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2003 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZB, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 15083:2003 wurde vom CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Normative Verweisungen auf Internationale Normen sind im Anhang ZA (normativ) aufgeführt.

Einleitung

Lenzeinrichtungen, wie sie in dieser Internationalen Norm festgelegt werden, dienen ausschließlich dem Entfernen der üblichen Wassermengen, wie sie sich beim intakten Wasserfahrzeug durch Spritz- und Regenwasser, verschüttetes Wasser sowie gelegentlich überkommendes Wasser, verursacht durch die Bewegung des Wasserfahrzeuges in schwerem Wetter, in einem Wasserfahrzeug ansammeln können.

Diese Internationale Norm behandelt nicht die Flutung des Wasserfahrzeuges durch einen beschädigten Rumpf.